
5237/AB XXIV. GP

Eingelangt am 09.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Franz Riepl, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Mai 2010 unter der Zahl 5312/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Sicherheit in Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

| Jahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl | 61 | 392 | 359 | 840 | 629 | 424 | 576 | 274 | 1007 |

Zu Frage 2:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Aufgrund des hochwertigen Auswahlverfahrens ist weitestgehend sichergestellt, dass es während der Grundausbildung keine nennenswerte Verminderung der auszubildenden Bediensteten gibt. Zudem können allfällige Ausfälle zu Beginn der Ausbildung durch Nachnominierungen ausgeglichen oder im weiteren Verlauf der Ausbildung bei späteren Aufnahmeterminen kompensiert werden.

Zu Frage 3:

| Jahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl | 41 | 60 | 141 | 337 | 242 | 160 | 267 | 125 | 450 |

Zu den Fragen 4 und 5:

| Stichtag | SID/BPD/LPK Wien Exekutive | |
|------------|-------------------------------|----------|
| | Sollstand | Iststand |
| 01.01.2001 | 6.903 | 6.855 |
| 01.01.2002 | 6.744 | 6.747 |
| 01.01.2003 | 6.588 | 6.610 |
| 01.01.2004 | 6.463 | 6.379 |
| 01.01.2005 | 6.453 | 6.578 |
| 01.01.2006 | 6.457 | 6.606 |
| 01.01.2007 | 6.457 | 6.490 |
| 01.01.2008 | 6.557 | 6.547 |
| 01.01.2009 | 6.642 | 6.482 |

Zu Frage 6:

Erst seit der Einführung der Software PM-SAP (Personalmanagement-SAP) in Verbindung mit der Applikation MIS (Management Informationssystem) mit 1.1.2006 können derartige Daten (Karenzierungen und Dienstzuteilungen) edv-technisch vollständig zentral ausgewertet werden. Länger zurückliegende Auswertungen in dieser Qualität liegen nicht vor.

| Stichtag | Karenzierungen | Dienstzuteilungen zu anderen Organisationseinheiten |
|------------|----------------|--------------------------------------------------------|
| 01.01.2006 | 105 | 281 |
| 01.01.2007 | 112 | 281 |
| 01.01.2008 | 92 | 247 |
| 01.01.2009 | 84 | 235 |

Zu Frage 7:

Unter Berücksichtigung der Verlängerung der Hacklerregelung ist in den Jahren 2010 bis 2013 Österreich weit voraussichtlich nachstehende Anzahl an Ruhestände zu erwarten (Prognose). Diese Zahlen können im Hinblick auf unvorhersehbare Ruhestände z.B. in Folge von auftretender Dienstunfähigkeit variieren. Für das Jahr 2014 liegen noch keine der angefragten Daten vor.

| Jahr | Anzahl |
|------|--------|
| 2010 | 610 |
| 2011 | 587 |
| 2012 | 689 |
| 2013 | 809 |

Zu Frage 8:

Derzeit (Stichtag 1. Juni 2010) befinden sich 1703 Polizistinnen und Polizisten in polizeilicher Grundausbildung.

Zu Frage 9:

| Ausbildungsstandort | Lehrende | Auszubildende |
|---------------------------------|-----------------|----------------------|
| Burgenland | 8 | 97 |
| Kärnten | 12 | 99 |
| Niederösterreich (Ybbs) | 14 | 148 |
| Niederösterreich (Traiskirchen) | 19 | 124 |
| Oberösterreich | 15 | 170 |
| Salzburg | 9 | 133 |
| Salzburg-Ast:Elsbethen | 8 | 102 |
| Steiermark | 15 | 122 |
| Tirol | 12 | 145 |
| Vorarlberg | 8 | 113 |
| Wien | 58 | 450 |

Zu Frage 10:

Für den Bereich der BPD Wien sind folgende Dienstfahrzeuge (ohne Anhänger, Motorräder, Mannschaftstransportwagen und Lastkraftwagen) vorgesehen:

396 Dienstfahrzeuge mit Blaulicht

417 Dienstfahrzeuge in Zivilausführung

Zu Frage 11:

Im Einsatz sind (ohne Anhänger, Motorräder, MTW und LKW):

398 Dienstfahrzeuge mit Blaulicht

392 Dienstfahrzeuge in Zivilausführung

Zu Frage 12:

Längere Stehzeiten von Streifenfahrzeugen ergeben sich primär aus Werkstättenaufenthalten (Reparaturen, Wartungsarbeiten).

Kurzfristige Stehzeiten können im Rahmen von umfangreicheren Amtshandlungen aber auch durch plötzlich auftretende Ereignisse, wie z.B. bei ad hoc-Kommandierungen auftreten.

Aufzeichnungen über Stehzeiten von Dienstfahrzeugen werden nicht geführt.

Zu Frage 13:

Laut statistischer Auswertung der Daten des Einsatzleitsystems gab es im Jahr 2009 durchschnittlich 1.150 Einsätze pro Tag. Dabei gab es aber auch Einsätze, an denen mehrere Dienstwägen beteiligt waren.

Zu Frage 14:

110 Polizeidienststunden im Einsatz; 20 davon in Ausbildung.

Zu Frage 15:

Polizeischülerinnen und Polizeischüler werden - ausgenommen für Vorbereitungsmaßnahmen wie beispielsweise Tretgitteraufstellungen - bei Demonstrationen grundsätzlich nicht herangezogen.

Zu Frage 16:

Auf Basis der ab dem Jahre 2003 aufliegenden statistischen Zahlen, werden die Versetzungen in Form der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Die deutlich höhere Zahl an Versetzungen im Jahre 2003 beruht auf Organisationsänderungen im Bereich des Bundeskriminalamtes, des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, der Sicherheitsakademie und des EKO Cobra.

| Jahr | Anzahl |
|------|--------|
| 2003 | 195 |
| 2004 | 91 |
| 2005 | 110 |
| 2006 | 87 |
| 2007 | 77 |
| 2008 | 71 |
| 2009 | 56 |

Zu Frage 17:

Insbesondere aus sozialen Erwägungen kann es weiterhin Versetzungen in andere Bundesländer geben. Eine Kompensierung wird primär durch Neuaufnahmen erfolgen.

Zu den Fragen 18 und 19:

Für die Jahre 2009 bis 2013 ist geplant, jährlich 450 Polizeischülerinnen und Polizeischüler für das Landespolizeikommando Wien neu aufzunehmen. Das entspricht bis Ende des Jahres 2013 insgesamt 2250 Neuaufnahmen, denen ca. 600 prognostizierte Abgänge gegenüberstehen werden. Der konkrete effektive Personalzuwachs innerhalb des Landespolizeikommandos Wien ist auch von ergänzenden Personalmaßnahmen wie zB. Versetzungen und Dienstzuteilungen abhängig. Die geplanten Maßnahmen werden jedenfalls zu einer massiven belastungskonformen personellen Verstärkung in Wien führen.